

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „lpamrod“ vom 6. Januar 2020, 20:26

[Zitat von Matthias77](#)

Palikuca will schon, würde evt. ein Billigblatt titeln. Ein prekäres Umfeld, macht aber jedes Handeln immer sehr schwierig.

Damit legt sich der CLUB-Michl mit seiner rot-schwarzen Schlafmütze in seine Lagerstatt, träumelt u. phantasiert, *woar imma scho so, ko mer hold nix ändern*.

Kritische Stimmen sind Nestbeschmutzer, "Machs hald besa", "Stell Di hald fürn Aufsichdsrood aaf", "Foar ersd a mol auswärds" ...

Eklig könnte es werden, wenn in wenigen Jahren eine Ergebnisanalyse erstellt werden würden:

Der Sportvorstand R.P. hat in Blitzgeschwindigkeit Summen verraucht, die selbst die Vorgänger beim CLUB in ähnl. Position, in den absoluten Kernsschatten stellen würden. Ein Aus- bzw. Zielrichtung, einhergehend mit sportlichen Erfolg, konnte nie, auch nur ansatzweise ausgemacht werden.

Alles anzeigen

Es wurde ein Transferplus erzielt, auch wenn das hier immer wieder unterschlagen wird.

Wenn man Ewerton, Leibold und Löwen nimmt, gleichzeitig noch mehrere Spieler hinzuzählt (z.B. Ishak, Behrens, Valentini), an denen die völlige Hilflosigkeit in der 1.Liga nicht spurlos vorbeigegangen zu sein scheint, dann waren die 7,5 Mio Ausgaben vielleicht sogar zu wenig.

Da hilft es auch nichts, dass wir noch einige Spieler im Kader haben, die uns 2018 maßgeblich zum Aufstieg verholfen haben.

Nach jetzigem Stand (hinterher ist man immer schlauer) hätte man wohl die drei im Beispiel genannten auch ersetzen müssen, um oben mitzuspielen. Konnte man wirklich erwarten, dass sie in der 2.Liga auch so unter ihrem eigentlichen Leistungsniveau spielen? Leibold funktioniert beim HSV auch wieder (natürlich wird er defensiv nun wieder ähnlich "gefordert" wie bei unserem Aufstieg). Warum können die uns verbliebenen den Schalter nicht einfach wieder umlegen?

Wenn die neuen Einkäufe funktionieren und sich die Mannschaft unter Keller da unten rausboxt, dann hat für mich Palikuca nur einen riesen Fehler gemacht und das war der Trainer Canadi, dem hier in Zusammenarbeit mit der Mannschaft scheinbar nichts gelang.